

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 26.02.2018

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

Sachstand Flüchtlinge

Bürgermeister Werner Binder informierte darüber, dass eine irakische Familie am letzten Donnerstag in Uttenweiler angekommen ist. Eine zweite Familie soll am kommenden Mittwoch in Dieterskirch einziehen.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus Uttenweiler meldete sich zum geplanten Neubau des Kindergartens auf dem Gelände der Grundschule. Aus seiner Sicht sei es sehr gut möglich den neuen Kindergarten im Gebäude der Grundschule unterzubringen. Es sei nicht tragbar, den Kindergarten wie geplant zu bauen und einen „Kompressor“ vor die Nase der Nachbarn zu bauen. Bürgermeister Binder erläuterte, dass es bereits in 2016 geprüft wurde, ob die neue Kindertageseinrichtung in der Grundschule untergebracht werden kann. Die vorhandenen Räume würden hierfür aber nicht ausreichen. Auch ist der Ablauf der Grundschule organisatorisch nicht mit dem Ablauf eines Kindergartens oder einer Kinderkrippe vereinbar.

TOP 3 Bekanntgabe nicht-öffentliche Beschlüsse aus der Sitzung vom 29.01.2018

Verkauf altes Feuerwehrgerätehaus in Offingen

Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Offingen, Flurstück Nr. 2315 wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 20.11.2017 im Mitteilungsblatt zum Verkauf ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung bei einer Gegenstimme ansonsten einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf des Grundstückes Flst. 2315 mit dem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus zu.
2. Sämtliche Kosten der Grundstücksveräußerung gehen zu Lasten des Käufers.

Personalangelegenheiten

Aufwandsentschädigung Büchereiteam

Durch neue Aufgaben in der Bücherei entsteht ein größerer Aufwand für die bisher ehrenamtlichen Büchereimitarbeiterinnen. Diesen Aufwand möchte die Verwaltung honorieren und schlägt eine Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Basis der Entgeltgruppe 1 TVöD vor.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt der dargestellten Aufwandsentschädigung auf Basis der Entgeltgruppe 1 TVöD rückwirkend zum 01.01.2018 zu.

Feuerwehr – Ernennung Ehrenmitglieder

Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung ansonsten einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Feuerwehrausschusses Uttenweiler zu und verleiht zwei Mitgliedern der FFW die Eigenschaft als Ehrenmitglied.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Urkunden anzufertigen.

TOP 4 **Neubau Kinderkrippe / Kindergarten**
Zustimmung Baugesuch

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5 **Einrichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018**
Zustimmung der Gemeinde zur geplanten Fusion

Die Gemeinde ist Mitglied im Zweckverband KIRU (Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm Zweckverband). Einige EDV-technische Anwendungen nimmt die Gemeinde über den Zweckverband in Anspruch (z.B. Finanzsoftware, Standesamt, Einwohnermeldeamt, Gewerbesoftware, Büchereissoftware, Steuerprogramme usw.). In Baden-Württemberg gibt es neben der Datenzentrale weitere drei Zweckverbände, die die Kommunen mit den fachspezifischen EDV-Programmen versorgen. Es ist nun angedacht, dass sich alle Verbände zu einem großen Gesamtzweckverband 4IT zusammenfügen. Jede einzelne Mitgliedskommune muss dieser Fusion zustimmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT zu.**
- 2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIRU die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.
Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):**
 - a. Die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg.**
 - b. Die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich.**
 - c. Die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AöR).**
 - d. Die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg.**
 - e. Die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT.**

TOP 6 **Baugesuche**

- a) **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 3698, Starenweg 44, Gemarkung Uttenweiler**
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates:
Dem Bauantrag und der Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

- b) Kenntnisgabeverfahren: Neubau eines Doppelhauses mit Garagen auf Flst. 3697, Starenweg 27, Gemarkung Uttenweiler
Der Bauantrag wird zur Kenntnis genommen.
- c) Weitere Hochwasserschutzmaßnahme: Errichtung eines Regenrückhaltebeckens auf Flst. 3239 u. 3247, Gemarkung Uttenweiler
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 7 Haushaltsplan 2018 (NKHR-Haushalt)

Vorberatung

Das Rechnungswesen der Städte und Gemeinden Baden-Württembergs, die bereits auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt haben, besteht aus einem so genannten Drei-Komponenten-Modell. Die Gemeinde Uttenweiler hat ihr Finanzwesen zum 01.01.2018 auf das NKHR umgestellt. Zwingend anzuwenden ist das neue Recht ab dem 01.01.2020.

Der Haushaltsplan umfasst dabei einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt.

Bürgermeister Binder erläuterte, dass die Verwaltung ja schon seit einiger Zeit mit der Umstellung aufs NKHR beschäftigt ist und dankte den Mitarbeitern der Kämmerei und Kasse für die geleistete Arbeit. Der Haushalt selbst hat ein anderes Gesicht bekommen, z.B. werden künftig kalkulatorische Kosten dargestellt. In der vorgelegten Investitionsliste sind die Schwerpunkte der Gemeinde dargestellt, vor allem das Projekt Neubau Kindergarten mit Krippe ist ein Schwerpunkt in 2018. Aufgrund der Finanzsystematik des Finanzausgleichs wird die Gemeinde dieses Jahr sehr hohe Umlagen zahlen müssen. Insgesamt ist es ein enger Haushalt und die Gemeinde lebt von der guten Konjunktur. Aufgrund des Neubaus müssen wir mit Kreditaufnahmen für das Haushaltsjahr 2019 rechnen.

Kämmerei Alexander Preuß stellte den „neuen“ Haushalt anhand einer Präsentation detailliert vor. Der entstehende Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis ist in den nächsten zwei Jahren auszugleichen. Herr Preuß ging auf die einzelnen veranschlagten Investitionen ein und beantwortete die Fragen der Gemeinderäte. Bürgermeister Binder ergänzte noch weitere Informationen zu den Planansätzen.

Alle wichtigen Punkte sind im Satzungsentwurf zusammengeführt, der Grundlage für den Haushalt 2018 ist. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert.

Kenntnisnahme des Gemeinderats.

TOP 8 Sanierung Umkleidebereich Turnhalle Uttenweiler

Vergaben

Bürgermeister Binder begrüßte Herrn Architekt Kurt Kadus. Dieser stellte die Vergabeergebnisse im Einzelnen vor.

- a) Abbruch

Von 5 angefragten Firmen gingen 2 Angebote ein. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Krausse aus Erbach mit 9.021,39 Euro. Vorschlag: Vergabe an die Fa. Krausse zum genannten Angebotspreis.

b) Fenster

Von 5 angefragten Firmen gingen 2 Angebote ein. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Moll aus Uttenweiler mit 23.227,61 Euro. Vorschlag: Vergabe an die Fa. Moll zum genannten Angebotspreis.

c) Schreinerarbeiten

Von 8 angefragten Firmen gingen 3 Angebote ein. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Kocher aus Seekirch mit 42.088,80 Euro. Vorschlag: Vergabe an die Fa. Kocher zum genannten Angebotspreis.

d) Fliesen

Von 5 angefragten Firmen ging 1 Angebot ein. Das Angebot kam von der Fa. Lehmann aus Seekirch mit 50.631,17 Euro. Vorschlag: Vergabe an die Fa. Lehmann zum genannten Angebotspreis.

e) Elektroinstallation

Von 7 angefragten Firmen gingen 3 Angebote ein. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Winkler aus Uttenweiler mit 21.922,23 Euro. Vorschlag: Vergabe an die Fa. Winkler zum genannten Angebotspreis.

f) Heizungsinstallation

Von 7 angefragten Firmen gingen 3 Angebote ein. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Krupka aus Riedlingen mit 22.662,41 Euro. Vorschlag: Vergabe an die Fa. Krupka zum genannten Angebotspreis.

g) Sanitärinstallation

Von 6 angefragten Firmen gingen 2 Angebote ein. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Wolfmaier aus Laupheim mit 131.832,07 Euro. Vorschlag: Vergabe an die Fa. Wolfmaier zum genannten Angebotspreis.

h) Lüftung

Von 6 angefragten Firmen gingen 3 Angebote ein. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Krupka aus Riedlingen mit 71.815,75 Euro. Vorschlag: Vergabe an die Fa. Krupka zum genannten Angebotspreis.

Der Gemeinderat stimmte den Vergabevorschlägen einstimmig zu.

TOP 9 Grundschule Uttenweiler
Vergabe Brandschutztüren

Ortsbaumeister Markus Rieger erläuterte, dass die Kellerräume brandschutztechnisch vom Erdgeschoss abgeschottet werden müssen. Der Austausch der Türen wurde bei zwei örtlichen Anbietern angefragt. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Pfender aus Dieterskirch mit 6.369,83 Euro. Vorschlag: Vergabe des Auftrags an die Fa. Pfender zum genannten Angebotspreis.

Der Gemeinderat stimmte dem Vergabevorschlag einstimmig zu.

TOP 10 Verabschiedung von Benutzungs- und Entgeltordnungen der Hallen und Säle

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern sowie dem stellv. Bürgermeister Herrn Ihle im Vorfeld die Entwürfe der Benutzungs- und Entgeltordnungen im Vorfeld abgestimmt. Aus Verwaltungssicht ist es dringend notwendig, die Ordnungen zu erlassen, da es bisher keine genauen Regelungen gab. Für alle Beteiligten führt dies zu mehr Transparenz. Ziel war eine möglichst einheitliche Regelung und abgestimmte Entgelte. Für folgende Hallen und Säle wurden dem Gremium eine Benutzungs- und Entgeltordnung vorgelegt:

- a) Turn- und Festhalle Uttenweiler
- b) Gemeindesaal Ahlen
- c) Reutibachsaal Sauggart
- d) Mühlbachhalle Dieterskirch
- e) Bussenhalle Offingen

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig:
Der Gemeinderat stimmt den vorgelegten Benutzungs- und Entgeltordnungen zu.

TOP 11 Bekanntgabe, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es lagen keine sonstigen Punkte vor.